

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

31. Dezember 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

31. Diesen Morgen Malab. catechisiert.
 Sonntag und Tage Register geschrieben
 und ein gützl. Damit fertig ge-
 worden. Gestern war der Himmel und
 kühl und sehr sehr der ganze
 Tag gerührt. O! abnormale ein
 gützl. sehr gerührt und der Himmel
 wird, wird sonderbarer Wohlthaten
 Gottes genossen. Ich sehr auch
 lieber himmlischen Vater für deine
 Liebe, Geduld und Langmut. Dieser
 ist die Ursache warum wir noch
 leben und Zeit bekommen endlich
 Lust zu ihm. Ich werde, werde
 aus lauter Gnade im Geist willen
 was ein böses begangen habe.
 Du weißt alles, fast alles gesehen
 gehört und von innen gemerkt,
 was in mir im Inneren wohl sein
 geistlich, nam. von dir abgesetzt
 und ins Lillige sehr zu bringen.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, written in a cursive script.

Main body of handwritten text in cursive script, consisting of several lines of text that are mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Partial view of handwritten text from the adjacent page on the right, showing cursive script.